

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 89.

Mittwoch 5. November 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 30. September, 7., 14. und 17. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Bau-
bewegung vom 29. Oktober bis 4. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. —
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 30. September 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und Bg. Hof.

Anwesende: Bg. Emmerling, die StR. Breitner, Koldba, Kunschak, Dr. Alma Moslo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Malty.

Schriftführer: Berv. Sefr. Vandertschammer.

Berichterstatter Bg. Emmerling:

(P. Z. 2525, G.W. 4006.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Oktober 1924 wird unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 2526, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 1. bis 7. und vom 8. bis 15. Oktober 1924 bei sechswöchentlicher Berechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis unverändert für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je 1 Hektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 2527, Str. B. 9402/1.) Die Ausführung einer Zentralheizanlage für die neue Fenstertischlerei und für die Pufferhalle der Hauptwerkstätte in Rudolfsheim wird mit dem im Investitionswirtschaftsplane pro 1924 unter Post III/5 bedeckten Kostenbetrage von 560 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 2528, Str. B. 590/23/67.) Für die Herstellung von definitiven Einfriedungen des Umschlagplatzes vor dem Benzol- und Dellager der Gemeinde Wien gegen die Borgartenstraße und Engerthstraße mit einem Gesamtaufwande von 42 Millionen Kronen wird ein Nachtragskredit in gleicher Höhe genehmigt, welcher im Investitionswirtschaftsplane pro 1924 unter Post III/5 Deckung findet.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2537, M. Abt. 5, E 107.) Der Tanzschulinhaberin Mary Neumann wird für die Sommerzeit des Jahres 1924, das ist für die Monate Mai bis einschließlich August, der 80prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 20 Prozent ermäßigt.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2518, M. D. 6685) Senatsrat Ing. Richard Brabec (Dank und Anerkennung des Gemeinderates für vieljährige höchst erprobliche Dienstleistung);

(P. Z. 2487, M. Abt. 2, 18842) Amtsrat Felix Böschl;
(P. Z. 2488, M. Abt. 2, 14158) Verwaltungsfeldsekretär Adolf Sachmayer;
(P. Z. 2489, M. Abt. 2, 14085) Verwaltungsfeldsekretär Theodor Lihaj;
(P. Z. 2490, M. Abt. 2, 12286) Rechnungsrat Ernst Scheber;
(P. Z. 2491, M. Abt. 2, 13061) Inspektor Otto Maltsch;
(P. Z. 2492, M. Abt. 2, 13086) Wasserleitungswertmeister Alois Köpf;
(P. Z. 2493, M. Abt. 2, 14497) Straßenarbeiter Alois Wimmer;
(P. Z. 2494, M. Abt. 2, 14496) Straßenarbeiter Josef Göb;
(P. Z. 2495, M. Abt. 2, 14712) Straßenarbeiter Eduard Floh;
(P. Z. 2496, M. Abt. 2, 14710) Straßenarbeiter Andreas Fülll;
(P. Z. 2497, M. Abt. 2, 14522/23) Badewärter Method Trnka;
(P. Z. 2498, M. Abt. 2, 10936) Heu- und Strohbinden Stephan Benkovic;
(P. Z. 2500, M. Abt. 2, 13764) Beamtin des Kanzleihilfsdienstes Antonie Schmidjell, Abfertigung;
(P. Z. 2501, M. Abt. 2, 14713) provisorischer Straßenarbeiter Franz Janouschek;
(P. Z. 2502, M. Abt. 2, 14708) Obertelegraphenmeister Alois Sticha;
(P. Z. 2503, M. Abt. 2, 13130) Oberrechnungsrat Josef Ueberpacher (Volle Anerkennung für langjährige vorzügliche Dienstleistung);
(P. Z. 2504, M. Abt. 2, 11586) Oberrechnungsrat Emil Herrmann (Volle Anerkennung für langjähriges hingebungsvolles Wirken);
(P. Z. 2505, M. Abt. 2, 12044) Oberrechnungsrat Karl Haydt (Volle Anerkennung für langjährige vorzügliche Dienstleistung);
(P. Z. 2506, M. Abt. 2, 12042) Oberrechnungsrat Franz Weber (Volle Anerkennung für langjährige vorzügliche Dienstleistung);
(P. Z. 2507, M. Abt. 2, 12043) Oberrechnungsrat Rudolf Winkler (Volle Anerkennung für langjährige, vorzügliche Dienstleistung);
(P. Z. 2508, M. Abt. 2, 12926) Direktor des Steuerkatasters Alois Desterreicher (Volle Anerkennung für langjährige pflichterfüllende Dienstleistung);

(P. Z. 2509, M. Abt. 2, 10604) Beerdigungsobergehilfe Josef Schod;

(P. Z. 2510, M. Abt. 2, 12416) Gartenarbeiterin Johanna Ronig;

(P. Z. 2511, M. Abt. 2, 10217) Kanzleihilfsbediener Hugo Hiller;

(P. Z. 2512, M. Abt. 2, 349) Brandoberkommissär Leopold Weinert;

(P. Z. 2514, M. Abt. 2, 13671) Wasserleitungsoberaufseher Ludwig Stiny (Verleihung des Titels „Werkmeister“ in Anerkennung treuer langjähriger Dienstleistung);

(P. Z. 2481, Str. B. 9, 13) Bizeinspektor i. zeitl. R. Ferdinand Poncelet;

(P. Z. 2518, Str. B. 9, 14) Bizeinspektor Katharina Schob;

(P. Z. 2519, Str. B. 9, 19) Bizeinspektor Franziska Partisch;

(P. Z. 2520, Str. B. 9, 18) Kanzleihilfs Franz Piller.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2515, M. Abt. 2, 13846) Krankenpflegerin Marie Scholz;

(P. Z. 2516, M. Abt. 2, 1014) Hausarbeiterin Karoline Wittmann;

(P. Z. 2517, E. B. 4769) Beamtin Barbara Reiter.

(P. Z. 2522, M. D. 6217.) Die Dienstesentsagung der Küchengehilfin Marie Weiß wird unter gleichzeitiger Zuerkennung einer Abfertigung in der Höhe von 12 Millionen Kronen, ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung und gegen Verzicht weiterer Ansprüche gegen die Gemeinde Wien auf Grund ihres Dienstverhältnisses, angenommen.

(P. Z. 2485, M. D. 6826.) Dem Direktor des Archivs der Stadt Wien a. o. Univ.-Prof. Dr. Otto Siomasser werden in Anbetracht seiner hervorragenden Dienstleistung ad personam die Bezüge der 1. Stufe der 1. Bezugsklasse mit dem Rechte auf weitere Stufen vorrückung zuerkannt.

(P. Z. 2532, M. Abt. 30, 3806.) In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste werden nachstehende Angestellte des städtischen Fuhrwerksbetriebes ad personam mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1924 in die Gruppe V mit den nachfolgenden Rangstagen eingereiht: Fuhrhofaufseher Anton Mayer V/7/3 vom 26. Oktober 1923, Fuhrhofaufseher Matthias Ederdorfer V/7/4 vom 23. August 1923, Fuhrhofaufseher Heinrich Schilber V/6/1 vom 22. April 1924. Klaffenvorrückung.

(P. Z. 2521, Str. B. 65, 103.) Der Verkehrsmeister der städtischen Straßenbahnen Adalbert Delan wird in sinngemäßer Anwendung der für Instruktionen bestehenden Bestimmungen mit 1. September 1924 zum Oberverkehrsmeister in die Verwendungsgruppe A I (Zulage 56.000 K monatlicher Grundbezug) überreicht.

(P. Z. 2486, M. D. 321.) Der Bewilligung des Weiterbezuges der Kinderzulage durch den Landesrechnungsberechtigten i. R. Ferdinand Krankler für seinen Sohn Ferdinand, geboren am 22. Juni 1894, und zwar vom 1. Juli 1924 angefangen bis auf weiteres, längstens aber bis 31. Dezember 1928, wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 2359, St. Sch. R. I, 5688.) Zum Dienstaufsteige des Volksschullehrers an der allgemeinen Knabenvolkschule 16. Wilhelmstrasse 94 Franz Schmidt mit dem Volksschullehrer an der Knabenvolkschule in Aggersdorf Ferdinand Vogner wird die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Malz:

(P. Z. 2446, M. Abt. 6, 7341.) Die im Entwurfe vorgelegte Verordnung, mit der einige Bestimmungen der Vollzugsanweisung der n. ö. Landesregierung vom 13. Oktober 1920, Z. XI b—1008/8, n. ö. L. G. und B. Bl. Nr. 728, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe) abgeändert werden, wird beschlossen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 2484, M. Abt. 34 b, 5558.) Der Beschwerde des Klavierfabrikanten F. Ehrbar gegen die Entscheidung des Magistrates vom 5. Juli 1924, M. Abt. 34 b, 5558, womit seinem Ansuchen, den

Wassermehrverbrauch für das Haus 10. Boxenburger Straße 189 im ersten Viertel 1924 und bis zur Aufstellung des neuen Wassermessers zu dem für Industriewasser geltenden Preise von 200 K per Kubikmeter zu berechnen und sonach die vorgeschriebene Gebühr von 4.212.000 K, insbesondere auch mit Rücksicht darauf, daß ein Rohrgebrecchen vorhanden gewesen sei, dementsprechend zu ermäßigen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2536, M. Abt. 26, 1909.) Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Gebäude 8. Laudongasse 15 bis 19, Museum für Volkskunde, im Gesamtbetrage von 52 Millionen Kronen werden genehmigt und ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe dieses Erfordernisses bewilligt.

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. Z. 2422, M. Abt. 48, 341.) Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung erteilt die Zustimmung zu dem Beschlusse des Fortbildungsschulrates in Wien vom 26. Juni 1924, mit welchem in auszeichnungsweiser Beförderung der Amtsdirektor Franz Kratochwil mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1924 in die 4. Bezugsstufe der 2. Bezugsklasse und der Oberdirektor Eduard Schiffer mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1924 in die 4. Bezugsstufe der 1. Bezugsklasse des Leitungsschemas eingereiht wurden.

(P. Z. 2533, M. D. 7007.) Die Zustimmung zur Einteilung der nicht nach Wien zuständigen Heeresangehörigen, und zwar: Oberst Eugen Bittner, zuständig in einer Gemeinde Oberösterreichs, Oberst Josef Lang, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberstleutnant Adolf Bleyer, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Stabshauptmann Adolf Burda, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberleutnant Karl Dangel, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberst Rudolf Göttlicher, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberst Artur Broschel-Boroglaw, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Stabshauptmann Dr. Lothar Rombold, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberleutnant Anton Witzmann, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Oberst Hugo Steiner, zuständig in einer Gemeinde Kärntens, Oberstleutnant Emil Brabec, zuständig in einer Gemeinde Oberösterreichs, Oberleutnant Johann Scheibeneis, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Leutnant Albert Himmelbauer, zuständig in einer Gemeinde Niederösterreichs, Major Theodor Hensler, zuständig in einer Gemeinde Salzburgs, Oberstleutnant Johann Fülarek, zuständig in einer Gemeinde Kärntens, Oberleutnant Franz Kaiser, zuständig nach Salzburg, Oberst Hugo Mohelsky, zuständig nach Mauer bei Wien, Offizierstellvertreter Emil Gold, zuständig nach Au an der Donau, Bezirk Weidling, Offizierstellvertreter Johann Benz, zuständig nach Weitersfeld in Oberösterreich, Offizierstellvertreter Adolf Winkler, zuständig nach Vigen in Oberösterreich, in den Wiener Werbezereich gemäß § 13, Absatz 5 des Wehrgesetzes vom 18. März 1920, St.-G.-Bl. Nr. 122, wird nicht erteilt.

(Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 2529, Str. B. 301/198.) Nachtragskredit für den Umbau von 30 Straßenbahntriebwagen in Anhängewagen.

(P. Z. 2530, Str. B. 2270.) Ausbau des innerstädtischen Kraftstellwagentagverkehrs.

(P. Z. 2531, Lgh. 634.) Nachtrag I zum Gebührentarif für die Lagerhäuser der Stadt Wien vom 1. Oktober 1923.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 2524, E. B. 3471.) Erhöhung der Grundlöhne der Arbeiter der städtischen Gaswerke.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 2523, M. Abt. 26, 4382.) Zuschußkredit für Gebäude- und Inventarhaltungsarbeiten im Versorgungsheime Lainz.

Berichterstatter St. R. Prof. Dr. Fandler:

(P. Z. 2264, M. Abt. 8, 32774.) Uebernahme der Frauengewerbeschule des Vereines „Selbsthilfe“ und Errichtung einer „Frauengewerbeschule der Stadt Wien“.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2488, M. Abt. 49, 6208.) Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 713/4 Sonstige Ausgaben.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Oktober 1924.

Vorstehende: Bgm. Seitz und die BB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Koldra, Kunschak, Dr. Alma Mokto, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Vandertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

Folgende Bilanzen pro 1923 werden genehmigend zur Kenntnis genommen:

(P. Z. 2545, Nr. A. 2902) Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.;

(P. Z. 2544, Nr. A. 3377) „Wipag“, Wiener Plakatierungs- und Anzeigengesellschaft m. b. H.;

(P. Z. 2546, Nr. A. 3331) Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2579, M. D. 6999) Obermagistratsrat Dr. Hans Handler (Anerkennung des Gemeinderates für langjährige höchst ersprießliche Dienstleistung).

(P. Z. 2558, M. D. 7067.) Obermagistratsrat Dr. Alfred Dietles;

(P. Z. 2559, M. Abt. 2, 15198) Straßenaufseher Anton Zemann;

(P. Z. 2560, M. Abt. 2, 14671) Oberwäscher Johann Machat.

(P. Z. 2575, M. D. 7163.) Dem Kindergarteninspektor Daniel Siebert wird anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste für seine sehr ersprießliche Dienstleistung die Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 2576, M. Abt. 1, 541.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Hiesflau in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 2583, M. D. 6990.) 1. Titular-Obermagistratsrat Dr. Franz Urban, ferner die Magistratsräte Dr. Anton Riß, Dr. Karl Scharnagl, Dr. Johann Bednár, Dr. Viktor Rath, Dr. Heinrich Pawlik, Dr. Robert Starzilowsky, Friedrich Dostal und Dr. Rudolf Neumayer sowie der Magistratssekretär Albert Höchsmann werden zu Obermagistratsräten in der 2. Bezugsklasse ernannt 2. Den Magistratsräten Dr. Andreas Teistler, Dr. Paul Krone, Rudolf Hanreich, Franz Keutterer und Dr. Artur Wittmann werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse und der Titel „Obermagistratsrat“ verliehen.

Berichterstatter StR. Koldra:

(P. Z. 2580, M. Abt. 42, 2 B 30.) Die Beschwerde der Sophie Brammer gegen die Verfügung des Magistrates vom 14. August 1924, M. Abt. 42, 2 B 14, womit ihr von den ihrem verstorbenen Gatten zugewiesen gewesenen vier kurzen Riemenseiten in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, bloß zwei übertragen worden sind, wird teilweise Folge gegeben und der Beschwerdeführerin sohin noch eine dritte kurze Riemenseite zugewiesen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2574, M. Abt. 34 b, 2937.) Der Beschwerde des Eduard Güssing gegen die Entscheidung des Magistrates, M. Abt. 34 b, 2693, vom 12. September 1924, mit der sein Ansuchen um Ermäßigung der für das Haus 9, Meynertgasse 8 für das zweite Viertel 1924 vorgeschriebene Wassermehrverbrauchsgebühr von 1,620.006 K abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2561, M. Abt. 34 b, 2965.) Der Beschwerde des Wilhelm Seidl gegen die Entscheidung des Magistrates, M. Abt. 34 b, 7761, vom 13. September 1924, mit der sein Ansuchen um Ermäßigung der für das Haus Tiefster Straße 41/43 für das zweite Viertel 1924 vorgeschriebenen Wassermehrverbrauchsgebühr von 664.500 K abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2554, M. Abt. 26, 4352.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Gemälden und den Wänden der Präsidialräume im Stadtschulrate 1. Burgring 9 im Kostenersparnisse von 9 Millionen Kronen werden genehmigt und ein erster Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 608/16 c in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 2564, M. Abt. 25, 2675.) Das Ansuchen des Stadtschulrates Wien, 9. Inspektionsbezirk, um Mitbenützung der Schwimmhalle des Bürgerbades zur Abhaltung eines Schwimmkurses für Lehrpersonen in der Zeit von 1 bis 3 Uhr nachmittags wird für das Schuljahr 1924/25 genehmigt und den Kursteilnehmern eine 50prozentige Ermäßigung ohne Beistellung von Wäsche für die Dauer dieses Kurses bewilligt.

(P. Z. 2563, M. Abt. 25, 2733.) Das Ansuchen des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien um Mitbenützung der Schwimmhalle des städtischen Bürgerbades zur Abhaltung eines Schwimmkurses für weibliche Lehrpersonen an Mittwochen in der Zeit von 1 bis 3 Uhr nachmittags wird für die Zeit vom 15. Oktober 1924 bis 15. Februar 1925 bewilligt und den Kursteilnehmern eine 50prozentige Ermäßigung ohne Beistellung von Wäsche für die Dauer dieses Kurses gewährt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2424, M. D. 6845.) Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 7. Bezirk vom 5. Juli 1924, womit mehreren Parteien des Hauses 7, Stiflgasse 31 die Haltung von Hühnern und Tauben untersagt wurde, wird wegen mangelhaften Versehens aufgehoben.

(P. Z. 2357, M. D. 7009.) Dem Rekurse des Leopold Klein gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes 17 vom 16. August 1924, Z. 5580, betreffend Hühnerhaltung im Hause 17, Helblinggasse 12 wird Folge gegeben, weil weder die Voraussetzungen zur Erlassung eines Verbotes der Hühnerhaltung im Sinne der Magistratskundmachung vom 11. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, festgestellt worden sind, noch die amtlichen Erhebungen vorgehalten wurden.

(P. Z. 2423, M. D. 6844.) Der Beschwerde des Franz Ketter gegen den sanitätspolizeilichen Aufrag des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 16. Juli 1924, M. B. A. 16, 13044, betreffend Geschlossenhalten von Türe und Fenster des Schweinestalles 16, Hasnerstraße 104 wird Folge gegeben und der bezügliche Aufrag als dem rechtskräftigen Baukonsens vom 16. Mai 1923, M. B. A. 16, 9175, widersprechend aufgehoben. Das Bezirksamt hat mit Rücksicht auf die vorliegenden Umstände die peinliche Reinhaltung des Stalles anzuordnen, zu welchem Behufe der Pfofenbelag wöchentlich mindestens einmal aufzuheben und der Zementboden gründlich abzusputzen ist. Nach Erfordernis ist der Einbau einer geeigneten Ventilationsvorrichtung in der Stalldecke in Betracht zu ziehen und hierüber instanzmäßig zu entscheiden, beziehungsweise zu verfügen.

(P. Z. 2358, M. D. 6843.) Den Rekursen des Anton Demmer gegen die mit dem Erlassen des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 11. Dezember 1923 und 27. Juni 1924 erteilten sanitäts- und feuerpolizeilichen Aufträge wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2565, M. B. A. 16, 3449.) Der Beschwerde des Ludwig Reinwart gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes vom 16. Bezirk vom 3. März 1924, M. B. A. 16, 3449, mit welcher dem Rekurrenten untersagt wurde, weiterhin Schweine auf der Realität 16, Wilhelminenstraße 34 zu halten, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2566, M. B. A. 16, 15550.) Der Beschwerde des Josef Snajdr gegen die mit dem Erlasse des magistratischen Be-

zirksamtes vom 14. August 1924, M.B.N. 16, 11409, erteilten sanitätspolizeilichen Aufträge wird mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 2567, M.B.N. 18, 5801.) Der von Karl Donner eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 28. Juli 1924, Z. 5801, mit welcher dem Genannten in Handhabung der Sanitätspolizei die Räumung der im Hause 18, Antonigasse 12 befindlichen Düngergrube aufgetragen, sowie die weitere Benützung derselben untersagt wurde, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten keine Folge gegeben.

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 2569, M.Abt. 13, B 6786) Wiener allgemeines Krankenhaus pro Jänner 1924;

(P. Z. 2570, M.Abt. 13, B 6794) Wiener allgemeines Krankenhaus pro Februar 1924;

(P. Z. 2571, M.Abt. 13, B 6796) Wiener allgemeines Krankenhaus (affilierte Spitäler) pro Februar 1924;

(P. Z. 2572, M.Abt. 13, B 8033) Wiener allgemeines Krankenhaus (affilierte Spitäler) pro März 1924;

(P. Z. 2573, M.Abt. 13, B 4816) Krankenanstalt Rudolfstiftung pro März 1924. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2550, M.Abt. 7, 18640.) Zur Deckung von Mehrererfordernissen für die städtische Akademie für soziale Verwaltung von zusammen 35 Millionen Kronen wird zur Ausgabe rubrik 401/4 ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligt.

(P. Z. 2551, M.Abt. 15a, 714.) Nachstehende Zuschußkredite zur Rubrik 402, Abschnitt I A werden genehmigt:

1. Post 2 d Wohnungsanforderung, in der Höhe von	50,000.000 K
2. Post 2 e ß Beheizung, in der Höhe von	70,000.000 "
3. Post 2 e γ Beleuchtung, in der Höhe von	12,000.000 "
4. Post 2 e s Kanzleierfordernisse, in der Höhe von	45,000.000 "
zusammen . 177,000.000 K	

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftspfade vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 2543, M.Abt. 4, 3377.) Haftungserklärung der Gemeinde Wien für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2539, M.Abt. 4, 3428.) Gesetzentwurf, womit das Gesetz vom 19. Jänner 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die Einhebung einer Grundsteuer des Landes Wien ergänzt wird. (Als Landesreg.)

(P. Z. 2541, M.Abt. 4, 3386.) Gesetzentwurf betreffend die Einhebung von Zuschlägen zur Wohnbausteuer des Landes Wien (Zweite Wohnbausteuernebel). (Als Landesreg.)

(Der Antrag des StR. Rummelhardt: „Die Befreiung hat nach Maßgabe der Hauszinssteuerbefreiung zu erfolgen“, wird abgelehnt.)

(P. Z. 2540, M.Abt. 4, 3429.) Gesetzentwurf, womit das Gesetz über die Hauspersonalabgabe in der Fassung des Gesetzes vom 29. Dezember 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 20 aus 1922, abgeändert wird. (Als Landesreg.)

(P. Z. 2549, M.Abt. 4, 3347.) Subvention für die Anbringung einer Alfred Grünfeld-Gedenktafel am Hause 1. Getreidemarkt 10.

(P. Z. 2547, M.Abt. 4, 3356.) Dritter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 605/11 „Ausgaben für den Sched- und Clearingverkehr“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2552, M.Abt. 23, 3719.) Mehrererfordernisse bei der Herstellung des Kindergartens 10. Herzgasse—Dampfgasse.

(P. Z. 2553, M.Abt. 26, 4467.) Instandsetzungsarbeiten im städtischen Uhrenmuseum 1. Schulhof 2.

(P. Z. 2556, M.Abt. 31, 2899.) Kanalneubau in der Johannagasse, Fendigasse und Siebenbrunnengasse.

(P. Z. 2555, M.Abt. 30, 4523.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 605/7 a „Betrieb der Dienstkraftwagen“.

(P. Z. 2562, M.Abt. 23, 3897.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1.

(P. Z. 2582, M.Abt. 23 b, 4032.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Laischlagasse.

(P. Z. 2581, M.Abt. 23 b, 4030.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 2. Kaisermühlendamm—Schiffmühlenstraße.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die WB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschal, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.-dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv. Sefr. Landertschammer.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 2671, G.W. 4240.) Der Gaspreis für den Ableschnitt vom 16. bis 31. Oktober 1924 wird unverändert mit 1900 K für 1 m³ festgesetzt.

(P. Z. 2672, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis 23. und vom 24. bis 31. Oktober 1924 bei sechswöchentlicher Berechnung und für den in der Zeit vom 16. bis 23. Oktober 1924 bei dreiwöchentlicher Berechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis unverändert mit 520 K für Licht und mit 280 K für Kraft für je 1 Hektowattstunde festgesetzt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2644, M.Abt. 4, 3438.) Die Entschädigung für die bei den Verlosungen der Anleihen der Stadt Wien verwendeten Waisenkuben wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1924 auf den Betrag von 20.000 K per Ziehung erhöht.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2593, M.Abt. 2, 15078) Straßenarbeiter Karl Knopp;

(P. Z. 2594, M.Abt. 2, 14635) Oberschulwart Emmerich

Kreuzer;

(P. Z. 2614, Dr.R.Gew. Zill. 4302) Aufseher Alois Rosenbichler.

(P. Z. 2595, M.Abt. 2, 14272.) Die Entscheidung des Bundesministeriums für Unterricht vom 23. Juni 1924, Z. 8077/6, betreffend die Berechnung von zehn Dienstjahren für den Volksschullehrer i. P. Hans Späth wird zur Kenntnis genommen; von der Ergreifung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof wird abgesehen.

(P. Z. 2592, St.Sch.N. I 6400.) Die Kundmachung des Stadtschulrates für Wien betreffend erledigte Schulleiterstellen an allgemeinen Volks- und Bürgerschulen im Schulbezirk Wien wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 2596, M.Abt. 1, 556.) Der Beschwerde des pensionierten ungelerten Arbeiters Konrad Leitner der städtischen Straßenbahnen gegen die im August des Jahres 1924 erfolgte dauernde Pensionierung wird im Sinne des § 35, P. 2 der Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen keine Folge gegeben. Mit dem Verlangen, eine höhere Pensionsbemessungsgrundlage zuerkannt zu erhalten, wird Konrad Leitner an den Verwaltungsausschuß der Pensionskasse zur ordnungsmäßigen Erledigung verwiesen.

(P. Z. 2591, Str.B. 65/88.) Vier Bedienstete werden antragsgemäß ab 1. August 1924 zu definitiven Funktionen (Revisoren) befördert.

(P. 3. 2597, M. D. 7348.) Folgende vom Bürgermeister zu erlassende Verfügung wird genehmigt: Die im Rahmen der bisherigen M. Abt. 4/5 bestandene Revisionsstelle wird zu einer selbständigen Amtsstelle umgestaltet und unmittelbar der Magistratsdirektion unterstellt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 3. 2703, M. Abt. 30, 2138.) Der Magistrat wird beauftragt, gegen die Entscheidung der Finanzlandesdirektion Wien vom 6. August 1924, Z. VIII 589, betreffend den Erwerbsteuerrelurs des städtischen Fuhrwerksbetriebes bezüglich des Geschäftsjahres 1922 die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof einzubringen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 2673, M. D. 7347.) Die Zustimmung zur Einteilung der nicht nach Wien zuständigen Wehrmänner Rupert Frohner und Andreas Fallenteiner und der Ausnahmswerber Ferdinand Frittm und Franz Kinkl in den Wehrbereich des Landes Wien wird im Sinne des § 13, Absatz 5 des Wehrgesetzes vom 18. März 1920, St.-G.-Bl. Nr. 122, nicht erteilt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Kofrba:

(P. 3. 2598, M. Abt. 42, 1/3/23.) Der Beschwerde des Ludwig Joel gegen die Verfügung des Magistrates vom 1. September 1924, M. Abt. 42/1/J/22, womit ihm die Benützungsbewilligung für die Verkaufszelle Nr. 282 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird formell wegen Versäumnis der gesetzlichen Beschwerdefrist, ungeachtet dessen aber auch sachlich, aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. 3. 2601, 2602, M. Abt. 13, 9111, 11802.) Wilhelminenspital.

(P. 3. 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, M. Abt. 13, 6114, 7744, 10231, 11842, 11875.) Krankenanstalt Rudolfsstiftung.

(P. 3. 2608, 2609, M. Abt. 13, 9925, 11599.) Krankenanstalt Wieden.

(P. 3. 2610, 2611, 2612, 2613, M. Abt. 13, 8034, 10738, 11719, 10739.) Wiener allgemeines Krankenhaus.

(P. 3. 2600, M. Abt. 13, 10572.) Elisabethspital. (Als Landesreg.)

(P. 3. 2626, M. Abt. 7, 17452.) Zur Ausgabe rubrik 610/1 d wird für Nachschaffungen und Ausbesserungen von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten ein zweiter Zuschußkredit für das laufende Verwaltungsjahr im Betrage von 100 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 2627, M. Abt. 13, 11820.) Der für die Deckung der Verpflegsgelühren in den Heilstätten Hörgas und Enzenbach durch die Erhöhung der täglichen Verpflegskosten für 82 Betten 3. Klasse und 10 Kinderbetten, sowie für die in das Jahr 1924 übergreifenden Verpflegungen auf den Betten 1. und 2. Klasse notwendige erste Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 314/4 „Tuberkulosenfürsorge in Hörgas und Enzenbach“ im Ausmaße von 138 Millionen Kronen wird bewilligt.

(P. 3. 2629, M. Abt. 9, 8466.) Zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten im neuen Asyltrakte des Asyl- und Werkhauses wird für das heurige Verwaltungsjahr zur Ausgabe rubrik 303 ein zweiter Zuschußkredit von 46 Millionen Kronen und zur Durchführung der restlichen Weisigungsarbeiten daselbst ein dritter Zuschußkredit von 150 Millionen Kronen genehmigt, die beide auf den Reservefonds zu überweisen sind.

(P. 3. 2630, M. Abt. 9, 7763.) Zur Ausgabe rubrik 307, Sondervoranschlag 7, Post Nr. 2 h (Kanalaräumung und Rauchfangleitung) des Voranschlages für das laufende Jahr wird ein Zuschußkredit in der Höhe von 9 Millionen Kronen bewilligt und auf die Reserven für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 2631, M. Abt. 9, 7992.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Wasserbezugsgebühren pro 1924 in den der M. Abt. 9 unterstehenden Versorgungsanstalten und Asyl- und Werkhaus wird

zur Ausgabe rubrik 303 ein erster Zuschußkredit per 22.9 Millionen Kronen und zur Ausgabe rubrik VII Bürgerspitalfonds ein zweiter Zuschußkredit per 4 Millionen Kronen (Kreditpost 2 f „Wasserbezug“), der durch gleich hohe Betriebsmehreinnahmen auf Rubrik 522/1, städtische Wasserleitung, bedeckt erscheint, genehmigt.

(P. 3. 2634, M. Abt. 8, 6.) Zur Rubrik 712/2 b wird für die „Blätter für das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien“ ein Zuschußkredit von 4 Millionen Kronen bewilligt, der in den Einnahmen aus Geschäftsinsertaten seine Deckung findet.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. 3. 2644, M. D. 7413.) Dem Antrage des Bundesministeriums für soziale Verwaltung als Verwalter der Wiener öffentlichen Fondsbrankenanstalten, die Verpflegsgelühr in der allgemeinen Verpflegsklasse von 50.000 K auf 75.000 K zu erhöhen, wird nicht zugestimmt. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 2645.) Bilanz der städtischen Versicherungsanstalt vom 31. Dezember 1923.

(P. 3. 2616.) Hauptrechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 1923.

Rechnungsablässe für das Verwaltungsjahr 1923:

(P. 3. 2617, G. B. 3317) Gaswerke;

(P. 3. 2618, G. B. 3652) Elektrizitätswerke;

(P. 3. 2619, Str. B. 2493/9) Straßenbahnen;

(P. 3. 2620, Lgh. 428) Lagerhäuser;

(P. 3. 2621, Brh. W/3) Brauhaus;

(P. 3. 2622, L. U. 178) Leichenbestattung;

(P. 3. 2623, Gewiska 3. 157) Ankündigungsunternehmung.

(P. 3. 2661, M. Abt. 6, 8460.) Verzicht auf die Einhebung von $\frac{2}{16}$ Prozent der $4\frac{1}{4}$ prozentigen Fürsorgeabgabe. (Der Antrag des St. R. Kunschak, auf $\frac{1}{4}$ Prozent zu verzichten, wird abgelehnt.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 2675, M. Abt. 1, 574.) Aenderung des Kollektivvertrages der Arbeiter der Wassermesserreparaturwerkstätte.

Berichterstatter StR. Kofrba:

(P. 3. 2650, M. Abt. 45, 6296.) Ankauf von Gründen im 10. Bezirke von Katharina Jarško und Katharina Marzelli.

(P. 3. 2651, M. Abt. 45, 7784.) Ankauf von Gründen an der Camillo Sitte-Gasse im 15. Bezirke von Josef und Berthold Obbel.

(P. 3. 2652, M. Abt. 45, 6027.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1473/172, Einl.-Z. 5657 Grundbuch Leopoldstadt, von Franz Böhm.

(P. 3. 2653, M. Abt. 45, 6878.) Zuschußkredit für den Ankauf der Ackerparzelle 800/2, Einl.-Z. 13 Grundbuch Ragran, von Franz Sterl und Miteigentümern.

(P. 3. 2654, M. Abt. 45, 7234.) Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 1525, 2974, 2973 und 3158 Grundbuch Landstraße von den Eheleuten Josef und Dorothea Engelhart.

(P. 3. 2655, M. Abt. 45, 6932.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 957, Einl.-Z. 252 Grundbuch Inzersdorf-Land, von den Eheleuten Franz und Eva Schmayer.

(P. 3. 2656, M. Abt. 45, 7235.) Zuschußkredit für den Ankauf von Gründen in Lainz von August Kogl.

(P. 3. 2657, M. Abt. 45, 5672.) Zuschußkredit für den Ankauf von Gründen in Heiligenstadt von Ida Beer.

(P. 3. 2658, M. Abt. 45, 8083.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 107 Hütteldorf von Jakob Weissmann.

(P. 3. 2659, M. Abt. 45, 2743.) Ankauf der Liegenschaft 9. Marktgasse 32 von Luise Willnauer und Eheleuten Franz und Susanne Rainer.

(P. 3. 2660, M. Abt. 45, 7370.) Erwerbung des Hauses 9. Thurygasse 15 im Tauschwege gegen das städtische Haus 18. Schulgasse 59. (10 Stadträte antwesend.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 2624, M. Abt. 13 a, 2211.) Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 318/1 „Betriebsauslagen der Gemeindefriedhöfe“.

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

(P. Z. 2625, M. Abt. 18 a, 538.) Genereller Plan für die Ausgestaltung des Urnenhaines; Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 318/II „Investitionen und Inventaranschaffungen“.

(P. Z. 2628, M. Abt. 9, 6716.) Betriebsvoranschlag des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital) für das Verwaltungsjahr 1924; Zuschußkredite zu Ausgabe rubrik 313/1 und 2.

(P. Z. 2631, M. Abt. 9, 7992.) Zuschußkredit zur Deckung des Mehrerfordernisses an den Wasserbezugsgebühren in Versorgungsanstalten.

(P. Z. 2633, M. Abt. 12, 30490.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 309/7 für das für die Auslaufbrunnen und Piffoirs erforderliche Wasser.

Bericht

über die Sitzung vom 17. Oktober 1924.

Vorsitzender: B. Emmerling.

Anwesende: Die St. R. Breitner, Kofrda, Kunschal, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dtor. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Bgm. Seiz und B. Hof.

Schriftführer: Berv. Sekr. Landerishammer.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 2633, M. Abt. 25, 2798.) Die Ausdehnung des unentgeltlichen Besuchs der Schwimmhalle des städtischen Förderbades an die Schüler der 5. Klasse des 18. Gemeindebezirkes zwecks Erteilung des Schwimmunterrichtes durch Lehrpersonen wird probe- weise für das Schuljahr 1924/25 unter den vom Stadtbauamt zur M. Abt. 25, 2798/24 angeführten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 2745, M. Abt. 5, G 106.) Dem Gloriettelino 13. Zinger- straße 2 und dem Laborelino 2. Laborstraße 108 wird die feinerzeit zuerkannte Ermäßigung der Luftbarkeitsabgabe von 40 Prozent auf 30 Prozent für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1924 trotz der längeren Betriebsperre belassen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vor- gelegt:

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 2689, M. Abt. 23 b, 4161.) Abänderung des Bau- entwurfes für den Wohnhausbau 2. Kaiserermühlendamm—Schiff- mühlenstraße.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 2677, M. Abt. 1, 600.) Zuwendungen an die städtischen Angestellten und Lehrpersonen.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im November.

6. Bezirk: 5., 19., 26.

Baubewegung

vom 29. Oktober bis 4. November 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Kleines Wohnhaus, Nordmanngasse 82, Kat.-Parz. 680, Einl.-Z. 232 Grundbuch Leopoldau, von Josef Krammer, Heidweg 866, Bauführer Hans Horat, Baumeister (10029).
" " Ringelwandwohnhaus, Kat.-Parz. 681, Ecke Theodor Körner- Gasse und Oberen alten Donau, von Karl und Aloisia Dvorak, Mühlstittelstraße 49, Bauführer Andreas Pucher (10220).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Entlüftungsanlage, Stallburggasse 2, von F. Dolberitz (15540),
" " Garage, Wallnerstraße 3, von der Allgemeinen Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft m. b. H. (15552).
" " Kanalauswechslung, Stepbanksplatz—Kurbhausgasse—Singer- straße—Blutgasse, von der Deutschordenskanzlei, Bauführer Johann Konastewicz, Maurermeister (15597).
" " Kanalauswechslung, Wollzeile 30, von Dr. A. Kantor, Bau- führer Tomja & Zwad, Baumeister (15748).
" " Kanalauswechslung, Kolowratring 12, von Dr. E. Gödl, Bauführer Otto Gröger, Baumeister (15823).
2. Bezirk: Kühlanlage, Engerthstraße 231/233, von Leopold Gubela, Bauführer A. Winkler, Baumeister (15941).
" " Werkstätte, Freilagergasse 4, von Antonie Weinberger, Bau- führer Ing. Julius Kerr (15580).
4. Bezirk: Garage, Goldeggasse 1, von Artur Pflaum, Bauführer A. Grenit, Baumeister (15723).
5. Bezirk: Garage, Ramperstorfergasse 5, von Florian Weiß, Bau- führer K. Grünanger, Baumeister (15838).
8. Bezirk: Werkstätte, Schlüsselgasse 19, von Jenic & Komp., Bau- führer B. Brufenbauch, Baumeister (15556).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Servitengasse 24, von L. Parth, Bau- führer A. Waldbauer, Baumeister (15924).
10. Bezirk: Holzschuppen und Luthaus, Sudbrunnstraße 27, von Karl Tomel, Bauführer M. Schentl (14886).
" " Schuppen, Schranenberggasse 18, von St. Spandl, Bau- führer B. Janitsch (14924).
" " Stall und Schuppen, Buchengasse 62, von Julius Puz, Bauführer F. Lang (15043).
" " Kamin, Columbusgasse 61, von Josef Zamecnik, Bauführer Ferdinand Schindler (15105).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8
Telephon 64-4-85

Felixdorf
Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung

(neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

21. Bezirk: Werkzeughütte, Zedlauer Straße, Kat.-Parz. 185, Einl.-Z. 870, von Stanislaus Lebloch, Bauführer Lorbeer & Lebloch (10094).
 " " Stall, Einfriedungsmauer und Rampe, Obere alte Donau 11, von A. Brunettie, Bauführer Lorbeer & Lebloch (10093).
 " " Zubau einer Kammer und Speise, Kirchofsgasse 10, von Simon Prochaska, Bauführer Hans Mondl (10090).
 " " Garage, Wenhartgasse 29, Kat.-Parz. 89 und 90, Einl.-Z. 145 Grundbuch Zedlauer, von Michael Puskas, Bauführer Franz Aubrecht (10177).
 " " Zubau, Kat.-Parz. 1 und 2, Einl.-Z. 1, von Franz Bittner, Bauführer Hans Mondl (10267).
 " " Verkaufshütte, Angererstraße, Kat.-Parz. 833/9, Einl.-Z. 186 Grundbuch Groß-Zedlersdorf, von Emil Gottsbacher, Deutsch-Wagram, Bauführer Josef Uebermayer, Zimmermeister (10301).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Spiegelgasse 11, von A. Barber, Baumeister (15516).
 " " Marc Aurel-Straße 10/12, von Triletty & Fahnler, Baumeister (15534).
 " " Akademiestraße 12, von der Wiener Handelsakademie (15539).
 " " Wiberstraße 2, von Arnold Barber, Baumeister (15628).
 " " Liefer Graben 6, von Alois Nobl, Baumeister (15635).
 " " Rärntnerstraße—Friedrichstraße, von Böchner & Helmner, Baumeister (15644).
 " " Lurhausgasse—Singerstraße 7, von J. Fieger, Baumeister (15730).
 2. Bezirk: Prater, Hütte Nr. 130, von G. Wajla, Baumeister (15704).
 3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 36, von Karl Kirchem, Baumeister (15836).
 " " Arenberggasse 15, von Max Grafel, Baumeister (15839).
 4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 4, von A. Barber, Baumeister (15835).
 " " Favoritenstraße 66, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (15581).
 5. Bezirk: Arbeitergasse 6, von Nikolaus Belloni, Baumeister (15904).
 7. Bezirk: Neustiftgasse 33, von Mautner & Rothmüller, Baumeister (15923).
 " " Sigmundgasse 14, von Karl Birnbauer, Maurermeister (15589).
 8. Bezirk: Florianigasse 2, vom Stiftungshaus der Notarenkammer (15855).
 9. Bezirk: Alserbachstraße 2, von Jacques Prokeš, Baumeister (15900).
 " " Sobieskigasse 37, von E. Korn, Baugesellschaft A.-G. (15910).
 " " Lichtensteinstraße 37, von Viktor Klima, Baumeister (15944).
 " " Porzellangasse 26, von Karl Klein, Baumeister (15722).

Renovierungen.

1. Bezirk: Stubenbastei 1, Ede Wollzeile, von Max Kaiser (15543).
 " " Lichtenfelsgasse 7, von Oskar Brill (15551).
 2. Bezirk: Ybbsstraße 5, von R. Faltis & R. Dent (15541).
 " " Schüttelstraße 77, von Fischer & Rauweith (15753).
 " " Laborstraße 33, von Kulla & Komp. (15792).
 " " Kleine Pfarrgasse 1, von Ing. B. Oberländer (15918).
 4. Bezirk: Phorusplatz 3, von Primus Hoffmann (15907).
 5. Bezirk: Diehgasse 50, von Primus Hoffmann (15907).
 " " Wimmergasse 31, von Sterba & Pahl (15537).
 " " Kliebergasse 5, von Sterba & Pahl (15538).
 6. Bezirk: Theobaldgasse 11, von Ing. F. Rattein (15757).
 7. Bezirk: Kaiserstraße 18, von Wilhelm Bsch (15621).
 " " Andreasgasse 1, von E. Schwerdtner (15731).
 " " Zieglergasse 7, von Arch. Rob. Katsja (15399).
 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 48, von Marmorel (15845).
 9. Bezirk: Währinger Straße 62, von Oskar Dohan (15803).
 " " Türkenstraße 15, von Ing. Giehlann (15548).
 " " Vorschlaggasse 16, von Hechtl & Komp. (15599).
 10. Bezirk: Puchsbäumgasse 33, von L. Zimmermann (3478).
 " " Leebgasse 5, von L. Zimmermann (3478).
 " " Favoritenstraße 57, von R. Kahner (3447).
 " " Raaberbahngasse 17, von A. Simerstky (3447).
 " " Senefeldergasse 24, von B. Budach & A. Bsch (3479).
 " " Duellenstraße 249, von Ing. M. Luzzatto (3479).
 " " Angeligasse 71, von Triletty & Fahnler (3480).
 " " Buchengasse 88, von Weinwurm & Komp. (3507).
 " " Leebgasse 41, von L. Semler (3506).

16. Bezirk: Kreitnergasse 48, von Karl Dobel (5883).
 " " Festgasse 2, von Robert Hofer (5916).
 " " Festgasse 4, von Robert Hofer (5917).
 " " Bachgasse 14, von Karl Höllerl & Komp. (5944).
 " " Panikengasse 38, von Fikinger, Gieser & Teiber (5967).
 20. Bezirk: Streiffleurgasse 15, von Ing. F. Winkler (15834).
 " " Salzachstraße 46, von Marmorel (15846).
Demolierung.
 15. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 9, Stallgebäude von Karl Fichtinger, Maurermeister (15737).
Parzellierungen.
 13. Bezirk: Fädlersteig, Siedlungsgebiet 18, vom Siedlerverein „Stana-boden“ (15949).
 " " Unter-Baumgarten 91, von der Siedlung Weidenhauferstraße (15664).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23 b, 4399.

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau
20. Pasettistrasse.**

Anbotverhandlung am 17. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 2900.

**Sohleninstandsetzung des Ottakringerbachentlastungs-
kanales in der Neustiftgasse von Dr.-Nr. 50 bis zur
Gardegasse im 7. Bezirke.**

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 1802 K 8 h (Preisstarif 1912).

Anbotverhandlung am 26. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

8. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauhlofferarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 87).
 10. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Roitgasse (Heft 88).
 13. November, 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Tonplattenpflasterung, Wandverkleidungen und keramische Erzeugnisse für den Badbau 10. Bürgerplatz (Heft 85).
 17. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 89).
 26. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Ottakringerbachentlastungskanales in der Neustiftgasse von Dr.-Nr. 50 bis zur Gardegasse im 7. Bezirke (Heft 89).

Dachdeckungen aller Art, raschest, billigst. **Eternit-Naturschiefer, Dachziegel.**
Baumaterialien-Großhandlung Florian Schroth, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.
 1800

Ergebnisse.

Lieferung und Verlegung von Tonwaren (Fliesen) für den Wohnhausbau 5. Fendigasse.

Anbotverhandlung am 31. Oktober.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Erste Schattauer Tonwaren 210.250; Gebrüder Andreae 203.000; Wienerberger Ziegelfabrik und Baugesellschaft 192.850; Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Escomptegesellschaft 197.200; B. Kaspark 210.995; Brüder Schwadron 179.800; Deutsche Keramik 203.000; S. Steiner 203.000; Lederer & Nessenyi 200.390.

Vergebungen.

Maschinelle Arbeiten für die Schaffung von Schlafräumen im Asyl- und Werkhause an „Kraft und Wärme“.

Lieferung von vier Akkumulatorenlokomotiven an die A. E. S. Union, deren Locomotion an die Oesterreichische Brown-Boveriwerke A. G.

Wohnhausbau 2. Bassallestraße. Anstreicherarbeiten an „Prog“.

Wohnhausbau 20. Stromstraße. Baupenglerarbeiten an Friedrich Kallein, Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer, Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.

Wohnhausbau 9. Latschlagasse—Heiligenstädter Straße. Kunststeinlieferungen an „Steinag“, Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflastererandes an die Wiener Baustoffe-A. G. (Zufuhr an Johann Messinger), des doppelt geworfenen Decken- und reschen Mauerandes an Fritz Schneck, des Wellandes an Julius Kähkopf, des Ziegeldeckerandes an Karl Peh, des doppelt geworfenen Pflasterandes an Florian Ott, Zufuhr von Zement und Gips an Josef Andreas Schauer.

Wohnhausbau 20. Pasettistraße. Baupenglerarbeiten an die Produktivbau-Ges. m. b. H., Dachdeckerarbeiten an Franz Rogwald.

Wohnhausbau 12. Fuchsenfeldhof, Häuser 15 und 16. Elektrische Installationsarbeiten an die A. E. S. Union.

Lieferung von vier Kraftwagenchassis für die Straßentechnikabfuhr an die Oesterreichischen Saurerwerke.

Wohnhausbau 2. Kaiserwühlendamm—Schiffmühlengasse. Lieferung des Beton-, reschen Mauer-, Well-, Ziegeldecker- und doppelt geworfenen Pflasterandes sowie Zufuhr von Zement und Gips an W. Radlowek, des doppelt geworfenen Deckenandes an Hans Kalwoda, des einfach geworfenen Pflastererandes an Josef Andreas Schauer.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse. Zimmermannsarbeiten an die Zimmererei Wienerberg, Spenglerarbeiten an Johann Schuster.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinegasse. Zimmermannsarbeiten an „Fba“, Spenglerarbeiten an Karl Schumann, Dachdeckerarbeiten an Hugo Rückwa.

Wohnhausbau 16. Sandleitengasse. Lieferung von 15 Waggons Betonrunden an die Alpine Montangesellschaft.

Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sohleninstandsetzung im Kanale 18. Herbedstraße an Karl Schreiner.

Kanalbau 21. Konstanziagasse und Hans Stöger-Gasse. Erd- und Baumeisterarbeiten an Franz Kallein, Lieferung der Steinzeugschalen und Wandplatten an Lederer & Nessenyi A. G.

Lieferung von 200 Waggons Stückgips an Emanuel Slama. Einrichtung einer Fernthermometeranlage im Jägerbade an Ingenieur A. Berninger.

Straßenherstellungen. Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie Fahrwerksleistungen in den Straßen am linken und rechten Brückenkopf der Brigittabrücke an M. Buresch und A. Holler.

Volksbad 10. Bürgerplatz. Lieferung von zwei Drehstrommotoren an Hamber A. G.

1. Pohe Brücke. Schlosserarbeiten an Schneider & Bawrowek, Anstreicherarbeiten an Emil Hagspiel.

Öffentliche elektrische Beleuchtung. 19. Heiligenstädter Pände: Lieferung des Installationsmaterials und Montage an Franz Große, der Holzmaße an Niklosch & Komp., Installationsarbeiten 12. Schönbrunner Straße und Grünbergstraße an die A. E. S. Union, Märzstraße, Hugelgasse, Hütteldorfer Straße an die „Eig“, Lieferung von 500 Armaturen an R. Dittmar, Gebrüder Bränner, von 1000 Aufhängevorrichtungen an die Berndorfer Glockengießerei A. G.

Lieferung von Isolierplatten aus Dachpappe an „Teerag“.

Lieferung von je 2000 m² Dachpappe an „Teerag“, „Brema“ und „Idea“.

Lieferung und Montage von 6000 Aufhängevorrichtungen für Coloniatonnen an die Kaufwerke.

Montagearbeiten bei 10 Aufhängehaken an die Simmeringer Maschinen- und Waggonfabrik A. G., bei 8 Pflügen an die Oesterreichischen Werke S. A.

Kundmachungen.

Umkehrstelle im km 3¹/₄ der Wientallinie der Wiener Stadtbahn und Aenderung der Gleislage in der Stadtbahnhaltestelle Piesing.

Die politische Begehung findet am Samstag den 8. November 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Stadtbahnstation Piesing. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 15184.)

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 1924 den Strompreis zuzüglich Wassertrastabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 15. November 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde; für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 1. November 1924.

Erledigte Zahnarztstellen.

Seitens der Gemeinde Wien gelangen mehrere Zahnarztstellen an städtischen Schulzahnkliniken vertragsmäßig mit einer täglichen Arbeitszeit von 1 bis 5 Uhr nachmittags zur Besetzung. Bedingungen für die Anstellung sind: Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde, Unbescholtenheit und Nachweis einer theoretischen und praktischen Ausbildung in der Zahnheilkunde. Gehörig belegte Gesuche sind bis 15. November 1924 an das Bureau der Verwaltungsgruppe I, 1. Bezirk, Neues Rathaus zu richten.

Neuwahl der Wiener Ärztekammer.

Das für die Neuwahl der Wiener Ärztekammer verfaßte Verzeichnis der Wahlberechtigten wird von Montag, 3. November 1924, an durch 8 Tage, das ist bis einschließlich Montag, 10. November 1924, während der Amtsstunden (8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags, am Sonntag von 9 Uhr bis 12 Uhr vormittags) bei den magistratischen Bezirksämtern und in der M. Abt. 13, 1. neues Amtshaus, 4. Stock, zur Einsicht aufliegen. Reklamationen von Wahlberechtigten sind innerhalb dieses Zeitraumes schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, 1. neues Amtshaus, 4. Stock, einzubringen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes einlangende Reklamationen können für die bevorstehende Wahl nicht berücksichtigt werden. (M. Abt. 13, 12827.)



M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

29. September 1924.

(Fortsetzung.)

Hein Alois, Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 19. Hardt-
gasse 14. — Hengst Sophie, Erzeugung von Puderquasten, 18. Schul-
gasse 29. — Hentschel & Kouril, Gef. m. b. H., Handel mit land- und
forstwirtschaftlichen Produkten, landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Lebens-
mitteln, 7. Zieglergasse 36. — Hirschtrou Gisela, Pfaidlergewerbe, 19. Billroth-
straße 40. — Jirech Wenzel, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Waidhausen-
straße, Parz. 147. — „Kabelo“, Kuder & Komp., Erzeugung von chemisch-
technischen Produkten, 10. Braunspergengasse 16. — Arch. S. Kaitner & Komp.,
Herstellung von Bauplänen und kunstgewerblichen Entwürfen, 3. Gärtner-
gasse 1. — Kandler Isabella, Wäschewarenherstellung und Strickererzeugung,
10. Lagenburger Straße 26. — Karl Josef, Fleischfischer, 10. Lagenburger
Straße 29. — Kleinberger Rosa, Marktviertelhandlung, 18. Ruzschermarkt. —
Klag Friedrich, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Fasangartenstraße 31.
— Kneißl Marie, Handel mit Spiel-, Toilette- und Kurzwaren, 10. Bürger-
platz 19. — Komarnicki Berta, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-
bierverschleiß, 18. Währinger Gürtel 25. — Kouril Rudolf, Marktviertelhand-
lung, 10. Viktor Adler-Platz. — Krenberger Franziska, Flaschenbierverschleiß,
Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-
bedarfes, 10. G. Wertgasse 23. — Kucera Johann, gewerbmäßige Revision
von Handelsbüchern, Bilanzen, Anlage und Führung von Buchhaltungen,
10. Leebgasse 7. — Kurz Ernst, Handelsagentur, 19. Gymnasiumstraße 56.
— Kvasnička Marie, Marktfahrergewerbe, 10. Angelgasse 70. — Lautsch
Emma, mechanische Strickererzeugung, 12. Dswaldgasse 9. — Lisa Karl, Damenkleider-
macher, 10. Laer Straße 12. — Lizlay Marie, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer
Straße 62. — Josef Josef, Elektrotechniker, 3. Gensungasse 12. — Marischka
Johann, Musiker, 10. Buchengasse 59. — Natal Johann, Lastfuhrwerker, 13.
Nobilegasse 44. — Moranzky Julius, Handel mit Gold-, Silberwaren und
Edelsteinen, 10. Quellenstraße 130. — Stephan Müller & Komp., gewerblicher
Betrieb der Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Betriebes von
Flaschenbier, 3. Gutsogasse 13. — Nichtawitz Josef, Lebensmittel-, Konsum-
waren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Blumenstraße 75. — Pacht David,
fabrikmäßige Zwirnerei, 13. Mittgasse 9. — Pichl Ottomar, Handelsagentur,
18. Basiengasse 50. — Piller Anna, Reinigung von Teppichen ohne Ver-
wendung von Chemikalien, 12. Wienerbergstraße 39. — Pitelka Adele, Flaschen-
bierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 39. — Prosch Rudolf, Kaffeesieder,
3. Rennweg 59. — Rajal Franz, Marktfahrer, 10. Ban der Mill-Gasse 98.
— Rigoni Angelo, Klavierhandel, 10. Inzersdorfer Straße 114. — Rydl
Josef, Kleidermacher, 7. Schottenfeldgasse 95. — Schattel Theresia, Wä-
schewarenherstellung, 18. Podgasse 36/38. — Schneider Leopold, Kammacher,
13. Tiefendorfstraße 11. — Syriste Marie, Pfaidlergewerbe, 7. Schottenfeld-
gasse 25. — Unger Leonhard, Landschaftsgärtner, 19. Peter Jordan-Straße 25.
— A. Voigtmann & R. Weiß, Gemischtwarenhandel im großen, 12. Rich-
holzgasse 20.

30. September 1924.

Wass Salomon, Pferdehandel, 5. Kompergasse 10. — Danko Lubmilla
Christine, Wäschewarenherstellung, 18. Pöhlensdorfer Straße 79. — Dinmann
Tobias, Kleidermacher, 18. Genggasse 9. — Gerbl Gottlieb, Gastwirt,
6. Pfauenstraße 8. — Gerstl Karl, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Textil-
waren, 16. Neulerchensfelder Straße 33. — Ginter Elisabeth, Handjour-
nalgewerbe, 12. Bienenotgasse 23. — Glaser Marie, Wäschewarenherstellung,
16. Wichtelgasse 36. — Öbinger Marie, Wirtwarenerzeugung, 16. Grund-
steingasse 40. — Geßl Berta, Verkauf von Grünwaren und Obst, 12. Rauch-
gasse 32. — Hajel Franziska, Gastwirtsgererbe, 6. Kafengasse 5. —
Horner Josef, Handel mit Textil-, Manufaktur-, Konfektion-, Strick-, Wirt-,
Wäsche-, Kurz- und Schuhwaren, Herren- und Damenmodewaren, 12. Wichtel-
gasse 21. — Kaudisch Adolf, Blücher- und Bilanzrevision und Vornahme von
buchhalterischen Arbeiten, 7. Breite Gasse 5. — Kiefmann Eduard, Stabzieherei,
12. Seumegasse 8. — Köller Theresia, Erzeugung von Wollstücken und
Wollbäumen, 16. Grundsteingasse 43. — Lechner Ata, Handelsagentur,
15. Hofnagasse 9. — Potoshy Heinrich, Verkauf von Siften und von zur
arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß
der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, 5. Arbeitergasse 52. — Mayer
Josefa, Frauen- und Kinderkleidermachergererbe, 18. Schopenhauerstraße 6.
— Mayer Josef, Kleinfuhrwerker, 15. Palmgasse 2. — Midner Karoline,
Kofelberggererbe, 6. Stumpergasse 4. — Mistl Josef, Kleidermachergererbe,
7. Schottenfeldgasse 82. — Mühlagl Karl, Gastwirt, 6. Hofmühlgasse 2. —

Neubauer Franz, Kleidermacher, 17. Höbnergasse 34. — Neumann Julius, Tier-
haar- und Borstenzuchtgererei, 11. Holzbarade, Kat.-Parz. 2122, Einl.-Z. 690.
— Nitousch Helene, Frauen- und Kinderkleidermachergererbe, 16. Reinhart-
gasse 21. — Pfefferbaum Schulem, Handel mit Kurz- und Wirtwaren,
15. Sechshauer Straße 34. — Jof. Reifenteiner, A. Schid, A. G., Handel
mit Wein, natürlichen Mineralwässern, Schaumwein und Großhandel mit
gebrannten gelbigen Getränken, 19. Billrothstraße 51. — Repay Franz,
Musiker, 16. Hyrtlgasse 14. — Reyba Anna, Pferdefleisch- und Sechswaren-
verschleiß, 15. Robert Hamerling-Gasse 26. — Rittmann, Dr. Alfred, fabriks-
mäßige Erzeugung von Zuckerwaren, 5. Laurengasse 8/10. — Scheer &
Zilzer, Handel mit Schlei- und Poliermitteln, 7. Hermanngasse 31. —
Schieder Josef, Marktfahrer, 18. Saliergasse 7. — Senigl Johann, Handel
mit eingelegten Gurken und Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven, 16. Kirch-
stettergasse 29. — Snaß Karl Franz, Friseur- und Rasier, 12. Niederhof-
gasse 18. — Spieß Leopoldine, Modistengererbe, 15. Neubaugürtel 37. —
Tucel Gottfried, Kommissionshandelsgererbe, 11. Hauffgasse 19. — Weissen-
bach Anton, Zudecker, 16. Degengasse 36.

1. Oktober 1924.

Abster Debora, Handel mit Kappen, 9. Rosergasse 11. — Albert Fritz,
Holz- und Kohlenhandel und Brennholzzerkleinerung, 20. Gerhardsgasse 26.
— Ali Abdullah, Marktfahrer, 17. Hernaller Hauptstraße 118. — Batif
Auguste Marie, gewerbmäßige Reparatur beschädigter kunstgewerblicher Ge-
genstände, 9. Strudlhofgasse 3. — Bauer Anna, Erzeugung von Kinderluft-
ballons, 20. Klosterneuburger Straße 44. — Bernstein Richard, Alleinhaber
der Firma H. Bernstein, Wäschewarenherstellung, 20. Wallensteinstraße 7. —
Biro Leopold, offene Handelsgesellschaft, Uhrmachergererbe, 9. Herbruggasse 7.
— Brender Aloisia, Inhaberin der Firma Brender & Kofesky, fabriksmäßige
Erzeugung zahnärztlicher Instrumente, 13. Penzinger Straße 23. — Burda
Josef, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 20. Dresdner Straße 40. — Cadil
Josef, Schuhmacher, 9. Bleichergasse 11. — Caj Marie, Straßenhandel mit
Obst, Blumen und Eiern, 20. Hannovergasse. — Cav Marie,
Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 20. Pappengasse, Ecke Nord-
westbahnstraße. — Cibor Josef Ferdinand, Musiker, 20. Rauscherstraße 2. —
Cyanamon David Lejzor, Handel mit Ledergeräthwaren, 20. Romanogasse 26.
— Dopplinger Leopold, Kaffeeschanker, 20. Hellwagstraße 2. — Eisler Tobias,
Großhandel mit Lebensmitteln, 9. Rotenböwengasse 15. — Frankl Elise,
Straßenhandel mit Blumen, Obst, Gemüse und Eiern, 20. Ecke Pappenge-
gasse-Nordwestbahnstraße. — Fuchs Franz, Handel mit Milch und Weiß-
gebäck, 20. Döpelgasse 31. — Fulda & Friedländer, Gemischtwarenhandel im
großen und kleinen, 20. Jägerstraße 67. — Goldstein Klara, Warenhandel,
beschränkt, 20. Rauscherstraße 13. — Grass Johann, Viktualienhandel, 17.
Hernalser Hauptstraße, Biabukt der Borortelinie. — Greis Josef, Lebensmittel-
Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 118. —
Grims Franz, Gemischtwarenhandel, 20. Znnstraße 5 a. — Hadenberg Anna,
Gastwirtsgererbe, 9. Schwarzhäuserstraße 22. — Hausmann Josef, Handel
mit Lebensmitteln und Krachern, 9. Wasserleitungsstraße, Sportplatz. —
Heinrich Aurelia Josefi e., Handel mit Zuckerwaren, 9. Schubertgasse 5, Mozart-
tino. — Hofbauer Rudolf, Marktfahrer, 12. Rauchgasse 7 a. — Holzer Stephan,
Inhaber der Firma Masolwerk, Stephan Holzer, fabriksmäßige Erzeugung von
Suppenwürfeln, Suppentafeln und Suppenwürze, 20. Salzachstraße 39.
(Das Weitere folgt.)

Wiener Sauerstoffwerke Ges. m. b. H.

Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff, Dissousgas,
Prelluft, alle Armaturen für die autogene Metall-
bearbeitung, Brenner, Schläuche, Zusatzmaterial etc.

1032

Wien, 13/2, Lützowgasse 3 u. 5.
Telephon Nr. 30-1-46 und 38-1-84.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt

in Wien, I. Bezirk.

Auszug aus den Rechenschaftsberichten für die Geschäftsjahre 1922 und 1923.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien vom 17. Oktober 1924, P. Z. 2645.

(In Kronen.)

Betriebsrechnung (Lebensversicherung). Ausgaben: Schadenzahlungen 9,336.743 40 (5,966.343 60), Rückkäufe 1,062.906 76 (529.238 84), Regieauslagen 1.155.882.977 38 (654.353.930 24), andere Ausgaben 381.105.237 11 (103.382.271 57), Schadenreserve 9,088.834 — (1,953.712 —), Prämienreserve und Ueberträge 659.306.550 — (144.544.423 —), sonstige Reserven 88.192.685 57 (2,644.607 10), Ueberschuß — (262.867 43). — **Einnahmen:** Prämienreserve und Ueberträge 144.544.423 — (71.229.683 66), sonstige Reserven 2,644.606 — (2,306.371 30), Schadenreserve 1,953.712 — (1,022.460 66), Prämien 1,074,961,097 16 (266,843,869 92), Zinsen 120,958,916 65 (5,421,656 53), andere Einnahmen 314,904,712 03 (566,764,254 33), Gebahrungsüberschuß 262.867 43 (49,097 38), Zuweisung der Elementarabteilung 643,745.599 95 (—).

Bilanz (Lebensversicherung). Aktiva: Kasse 26,676.518 — (28,626 46), Geldeinlagen 1,763,145,259 94 (104,588,424 56), Käufer 123,963,420 — (128,963,420 —), Wertpapiere 127,137,545 91 (109,942,841 57), Hypotheken 594,370 06 (5,597,550 15), Darlehen auf Wertpapiere 402,700 — (552,700 —), Pöligendarlehen 4,846,504 14 (1,382,990 14), Rückversicherer 5,041,967 09 (4,224 22), Agentenausstände 304,782,567 49 (104,217,309 07), Sonstige 208,247,996 03 (26,175,834 28), Depotreserven 1,029,018 05 (322,435 28), Inventar 30,649,500 — (941,132 42), Saldo der Elementarabteilung 1,604,778,389 18 (—). — **Passiva:** Fonds 85,958,537 94 (2,465,617 42), Prämienreserve und Ueberträge 659,306,550 — (144,544,423 —), Kriegsrückverfonds 716,084 — (691,869 —), Schadenreserve 9,088,834 — (1,953,712 —), Dividendenfonds 27,390 — (27,390 36), sonstige Reserven 2,542,250 — (545,616 06), Rückversicherer 11,643,715 36 (68,781,447 65), Sonstige 2,737,574,825 67 (142,626,603 10), Depotreserve 699,337,568 92 (12,363,672 13), Saldo der Elementarabteilung — (108,454,170 —), Ueberschuß — (262,867 43).

Betriebsrechnung (Elementarversicherung). Ausgaben: Schadenzahlungen 806,839,241 39 (12,835,889 20), Regieauslagen 2,387,076,928 33 (232,674,967 11), andere Ausgaben 10,216,514 10 (—), Schadenreserve 29,469,724 — (608,000 —), Prämienüberträge 851,844,000 — (57,972,273 —), sonstige Reserven 150,000,000 — (10,000,000 —), Ueberweisung an die Lebensabteilung 643,745,599 95 (—), Ueberschuß 142,957,163 06 (240,731 13). — **Einnahmen:** Prämienüberträge 57,972,273 — (—), sonstige Reserven 10,000,000 — (—), Schadenreserve 608,000 — (—), Prämien 4,080,516,375 75 (144,930,681 89), andere Einnahmen 873,052,522 08 (219,401,178 55).

Bilanz (Elementarversicherung). Aktiva: Kasse 259,591 15 (119,644,134 36), Geldeinlagen 3,944,816,034 — (36,453,694 —), Rückversicherer 486,178,189 92 (—), Agentenausstände 692,310,978 89 (117,695,267 61), Debitoren 124,571,560 43 (69,543,179 56), Depotreserve 3378 42 (—), Inventar 91,948,600 — (10,075,000 —), Saldo der Lebensabteilung — (108,454,170 —). — **Passiva:** Prämienreserven 851,844,000 — (57,972,273 —), Schadenreserven 29,469,724 — (608,000 —), sonstige Reserven 150,000,000 — (10,000,000 —), Rückversicherer 2,241,915,632 94 (187,282,243 97), Sonstige 86,003,014 63 (205,762,197 43), Depotreserven 233,120,409 — (—), Saldo der Lebensabteilung 1,604,778,389 18 (—), Ueberschuß 142,957,163 06 (240,731 13).

Die Ziffern in Klammern betreffen den Rechnungsabschluss pro 1922.

Die ausgewiesenen Beträge verstehen sich abzüglich des Anteiles der Rückversicherer. 1405

Die Rechenschaftsberichte können bei der Hauptanstalt, Wien, I. Bezirk, Tuchlauben 8, eingesehen oder gegen Ersatz der Druckkosten bezogen werden.

Schweissen Sie Grauguß nur mit flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie **feilenweiche** Stellen insbesondere bei Verwendung unserer patentierten, 60 cm langen Graugußstäbe (Patent 46589) im Verein mit unserem vorzüglich bewährten **Graugußschweißpulver** **Wichtig für alle Maschinen-Reparaturen!**

Durch autogenes SCHNEIDEN mit flüssigen Brennstoffen erzielen Sie messerscharfe und feilenweiche Schnittflächen. Schweiß- und Schneideanlage für reine flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin, Benzol usw.) schweißt, schneidet, lötet!

Wichtig für Installations- u. Montagearbeiten! Alle Gase, Apparate und Zusatzmaterialien für die autogene Metallbearbeitung

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler (System „Sirius“), Schweißbrenner, Schneidbrenner (Patent 49421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe für das Graugußschweißverfahren nach Patent 46589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas.

Bau von Erzeugungsanlagen für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

1072 Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20. Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrleitungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steingasse 8. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Eisenkonstruktionen jeder Art. Spezialität: Kittlose Glasdächer, Eternittüren. 1301

August Filzamer

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telefon Nr. 50-1-55.

DEUTSCHE KERAMIK-GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth b. Krems, Tel. Furth Nr. 23.

Erzeugt: Fußboden- u. Trottoirplatten, glasierte Wandfliesen, Steinzeugrohre u. Kaminaufsätze.

Ausführung von kompletten Fußbodenbelägen, Wandverkleidungen und Kanalisationsanlagen.

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

Bedeutende Kohlen- und Koksersparnis

erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos 1383

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.



Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage 1407

Perfiosen täglich, jeden Di Silber und Chinasilber; jeden Mi Brillanten und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Perfiosenpfandposten d. Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, I., Wipplingerstraße 24 am 6. und 7. XI im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf-, Rößler- und Kolowrat-Saal; **jeden Di Schöne Wäsche**, Kleider, Anzüge, Stoffe, **Pelze**, Perserteppiche, Fahrräder, Nähmaschinen, **jeden Mi Photoapparate**, **Mikroskope**, **Reiszeuge**, **Operngläser**, **Trieder**, Schreibmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Verfallene Eff-ktionpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, I., Wipplingerstraße 24 am 13. und 14. XI im Rößler-Saal.

Jeden Di und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Haushaltgerätee, **Öfen im Glashof**.

Jeden Di und Fr Kunstgewerbe, Gemälde, Stiche, Antiquitäten, Perserteppiche im Hoch-Saal.

Technische Auktionen: Mi den 5. und Di den 11. XI. Maschinen, Werkzeuge, elektrische Messapparate, Armaturen, Altmaterial im Versteigerungssaal, VIII., Feldgasse 6.

Täglich an Werktagen **Schaustellungen von 1 Uhr an**.

Mittwoch den 13. November (Staatsfeiertag) geschlossen!

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

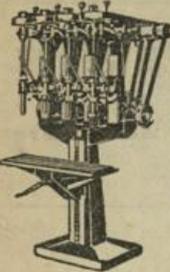
Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

1198

FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



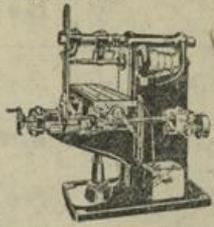
Dabeg
MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97



H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien s., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

Werkzeugmaschinen und
Werkstätten-einrichtungen



1152

Maschinenfabrik
Carl Goldeband
Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.
Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für: Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drainsen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. 1889

Oesterr. Dynamowerke A.-G.
Fabrik: Wien, X, Neilreichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08
Zentralkonstruktion: Wien, I, Fischhof 3. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren, Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Anbote und Projekte kostenlos.

1249

„Brunsviga“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine
„Mercedes-Euklid“ die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine
„Dalton“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten

GENERALVERTRIEB 1231

L. & G. HALPHEN
Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

N. Bella & Nefte
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. - Tel. 80-5-80 Serie.
Graz: Grillparzerstraße 27. Wels: Schubertstraße 18.

1327

Adler Schreibmaschinen
22 verschiedene Modelle mit einfacher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.
GENERALVERTRIEB:
Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

Pluto Stoker Company
K. & F. Weiss 1404
Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Farben 1049
Tuschen
Tinten
Schreibbänder
Kohlenpapier
Stempelkissen

„Pelikan“
Die Qualitätsmarke!

Alleiniger Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

„BAHN-INDUSTRIE“
Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Muldenkipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1161

I. Chamotte-, Steinzeug-, Thonwaren- u. Porzellan- ziegel-Fabrik

S. Steiner
Wien, VII. Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 1836

KARL SCHUHMAN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Fernsprecher 22-3-43. 1888 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

KUNSTSTEINSTUFEN
BETONROHRE :: BETONPFOSTEN 1887

„Austria“ Kunststein- und Zementwarenfabrik
Gesellschaft m. b. H.

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie
Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.

F. Wertheim & Co.
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1851
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

„TEERAG“
WIEN, III., MARZERGASSE 25
FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe, Ruberoid“
EIGENE BAUABTEILUNG:
„ASDAG“
FERNRUF: 17-34. 1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.